



## Verwaltungsstandpunkt-Nr. VII-A-09073-VSP-01

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:

**Dezernat Soziales, Gesundheit und Vielfalt** Stammbaum:  
VII-A-09073 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
VII-A-09073-VSP-01 Dezernat Soziales,  
Gesundheit und Vielfalt

Betreff:

**Vielfältige Männerbilder ermöglichen - für ein gewaltfreies Leben für Alle!**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
DB OBM - Vorabstimmung	03.11.2023	Vorberatung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	13.11.2023	Bestätigung
FA Soziales, Gesundheit und Vielfalt	27.11.2023	Vorberatung
Beirat für Gleichstellung	11.12.2023	Vorberatung
Ratsversammlung	13.12.2023	Beschlussfassung

## Rechtliche Konsequenzen

Der gemäß Ursprungsantrag gefasste Beschluss wäre

Rechtswidrig und/oder  Nachteilig für die Stadt Leipzig.

Zustimmung  Ablehnung

Zustimmung mit Ergänzung  Sachverhalt bereits berücksichtigt

Alternativvorschlag  Sachstandsbericht

## Beschlussvorschlag

Das Anliegen des Antrages wird bereits berücksichtigt.

## Räumlicher Bezug

Stadt Leipzig

## Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

Rechtliche Vorschriften  Stadtratsbeschluss  Verwaltungshandeln

Sonstiges:

Bei der Erarbeitung des dritten Gleichstellungsaktionsplans werden in den Handlungsfeldern „Kampf gegen Geschlechterstereotype“ und „Geschlechtsspezifische Anti-Gewaltarbeit“ Projekte, Maßnahmen und Kampagnen zur frühzeitigen Förderung vielfältiger Männerbilder

erarbeitet und finanziell unterstellt. Dabei wird der Fokus stärker als bisher auf Gewaltprävention sowie auf Täterarbeit gelegt. Die Überarbeitung des Konzeptes für die Internet-Präsenz in den Rubriken „Frauen“, „Männer“ und „LSBTIQ“ wird bis Ende des II. Quartals 2024 abgeschlossen sein. Die Seiten „Männer“ werden in Hinblick auf das Thema „vielfältige Männerbilder“ ergänzt.

## Finanzielle Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja,
Kostengünstigere Alternativen geprüft		nein		ja, Ergebnis siehe Anlage zur Begründung
Folgen bei Ablehnung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Handelt es sich um eine Investition (damit aktivierungspflichtig)?		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Im Haushalt wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR	wo veranschlagt
Ergebnishaushalt	Erträge			
	Aufwendungen			
Finanzhaushalt	Einzahlungen			
	Auszahlungen			
Entstehen Folgekosten oder Einsparungen?			nein	wenn ja, nachfolgend angegeben

<b>Folgekosten Einsparungen wirksam</b>	von	bis	Höhe in EUR/Jahr	wo veranschlagt
Zu Lasten anderer OE	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand			
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ergeb. HH Erträge			
	Ergeb. HH Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Ergeb. HH Aufwand aus jährl. Abschreibungen			

<b>Steuerrechtliche Prüfung</b>		nein		wenn ja
Unternehmerische Tätigkeit i.S.d. §§ 2 Abs. 1 und 2B UStG		nein		ja, Erläuterung siehe Punkt 4 des Sachverhalts
Umsatzsteuerpflicht der Leistung		nein		ja, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung
Bei Verträgen: Umsatzsteuerklausel aufgenommen		ja		nein, Erläuterung siehe Anlage zur Begründung

<b>Auswirkungen auf den Stellenplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	nein		wenn ja, nachfolgend angegeben
Beantragte Stellenerweiterung:	Vorgesehener Stellenabbau:			

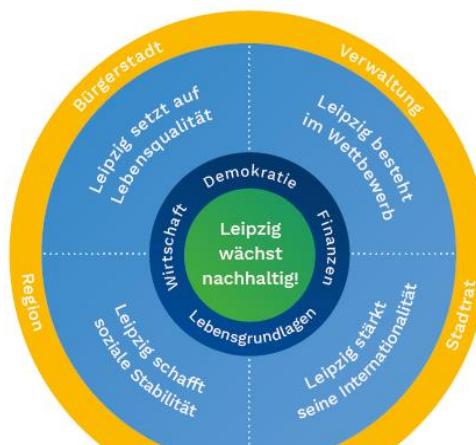
## Ziele

**Hintergrund zum Beschlussvorschlag:  
Welche strategischen Ziele werden mit der Maßnahme unterstützt?**

### 2030 – Leipzig wächst nachhaltig! Ziele und Handlungsschwerpunkte

#### Leipzig setzt auf Lebensqualität

- Balance zwischen Verdichtung und Freiraum
- Qualität im öffentlichen Raum und in der Baukultur



#### Leipzig besteht im Wettbewerb

- Positive Rahmenbedingungen für qualifizierte Arbeitsplätze
- Attraktives Umfeld für Innovation, Gründer und Fachkräfte

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Mobilität                               | <input type="checkbox"/> Vielfältige und stabile Wirtschaftsstruktur        |
| <input type="checkbox"/> Vorsorgende Klima- und Energiestrategie             | <input type="checkbox"/> Vorsorgendes Flächen- und Liegenschafts-management |
| <input type="checkbox"/> Erhalt und Verbesserung der Umweltqualität          | <input type="checkbox"/> Leistungsfähige technische Infrastruktur           |
| <input type="checkbox"/> Quartiersnahe Kultur-, Sport- und Freiraum-angebote | <input type="checkbox"/> Vernetzung von Bildung, Forschung und Wirtschaft   |

#### Leipzig schafft soziale Stabilität

- Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt
- Gemeinschaftliche Quartiersentwicklung
- Bezahlbares Wohnen
- Zukunftsorientierte Kita- und Schulangebote
- Lebenslanges Lernen
- Sichere Stadt

#### Wirkung auf Akteure

- Bürgerstadt
- Region
- Stadtrat
- Kommunalwirtschaft
- Verwaltung

#### Leipzig stärkt seine Internationalität

- Weltoffene Stadt
- Vielfältige, lebendige Kultur- und Sportlandschaft
- Interdisziplinäre Wissenschaft und exzellente Forschung
- Attraktiver Tagungs- und Tourismusstandort
- Imageprägende Großveranstaltungen
- Globales Denken, lokal verantwortliches Handeln

#### Sonstige Ziele

Bei Bedarf überschreiben (max. 50 ZML)

#### Trifft nicht zu

## Klimawirkung

### Klimawirkung durch den Beschluss der Vorlage

#### Stufe 1: Grobe Einordnung zur Klimawirkung (Klimaschutzes und zur –wandelanpassung)

- |   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| Eingesetzte Energieträger (Strom, Wärme, Brennstoff)                                  | <input checked="" type="checkbox"/> keine / Aussage nicht möglich  | <input type="checkbox"/> erneuerbar      | <input type="checkbox"/> fossil          |
| Reduziert bestehenden Energie-/Ressourcenverbrauch                                    | <input checked="" type="checkbox"/> Aussage nicht möglich  | <input type="checkbox"/> ja              | <input type="checkbox"/> nein            |
| Speichert CO2-Emissionen (u.a. Baumpflanzungen)                                       | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich   | <input type="checkbox"/> ja              | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Mindert die Auswirkungen des Klimawandels (u. a. Entsiegelung, Regenwassermanagement) | <input type="checkbox"/> Aussage nicht möglich   | <input type="checkbox"/> ja              | <input checked="" type="checkbox"/> nein |
| Abschätzbare Klimawirkung mit <u>erheblicher Relevanz</u>                             | <input type="checkbox"/> ja, da Beschlussgremium RV, GVA, oder VA <u>und</u> mind. 5 Jahre Betriebs- und Nutzungsdauer | <input checked="" type="checkbox"/> nein |  |
| Vorlage hat keine abschätzbare Klimawirkung   | <input checked="" type="checkbox"/> ja ( <u>Prüfschema endet hier.</u> )   |  |  |

#### Stufe 2: Die Vorlage berücksichtigt die zentralen energie- und klimapolitischen Beschlüsse (s. leipzig.de)

- |                             |   |   |
|-----------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein ( <u>Begründung s. Abwägungsprozess</u> ) | <input checked="" type="checkbox"/> nicht berührt ( <u>Prüfschema endet hier.</u> ) |
|-----------------------------|---|---|

#### Stufe 3: Detaillierte Darstellung zur abschätzbaren Klimawirkung nur bei erheblicher Relevanz

- |   |
|---|
| <input type="checkbox"/> Berechnete THG-Emissionen (in t bzw. t/a): _____ |
|---|

liegt vor: s. Anlage/Kapitel der Vorlage: \_\_\_\_\_

wird vorgelegt mit: \_\_\_\_\_ (z. B. Planungsbeschluss, Baubeschluss, Billigungs- und Auslegungsbeschluss)

## Sachverhalt

### Beschreibung des Abwägungsprozesses:

entfällt

### I. Eilbedürftigkeitsbegründung

entfällt

### II. Begründung Nichtöffentlichkeit

entfällt

### III. Strategische Ziele

Chancengerechtigkeit in der inklusiven Stadt: Mit der Unterzeichnung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene verpflichtete sich die Stadt Leipzig, ihren Einfluss und ihre Netzwerke dafür einzusetzen, mehr Chancengerechtigkeit im Hinblick auf die Gleichstellung der Geschlechter zu erzielen.

Die fortlaufende und regelmäßige Erstellung und Evaluierung von Gleichstellungsaktionsplänen für die Stadt Leipzig trägt diesem Ziel Rechnung.

### IV. Sachverhalt

#### 1. Begründung Kreuz auf dem Deckblatt

##### Zu Beschlusspunkt 1 aus dem Antrag VII-A-09073:

Die Verwaltung ist bereits intensiv seit über einem Jahr mit der Erarbeitung des dritten Gleichstellungsaktionsplanes beschäftigt und dieser befindet sich nun in der finalen Phase der Erarbeitung.

Der Beirat für Gleichstellung wurde in diese Erarbeitung einbezogen, indem er eine AG auf freiwilliger Basis aus seinen Reihen gebildet hat und sich über Schwerpunkte verständigt wurde. In der Sitzung am 11. Dezember 2023 wird dem Beirat die vorläufige Planung von Einzelmaßnahmen vorgelegt und darüber mit den Beiratsmitgliedern diskutiert.

Die beiden im Antrag erwähnten Handlungsfelder „Kampf gegen Geschlechterstereotype“ und „Geschlechtsspezifische Anti-Gewaltarbeit“ werden Teil des fortgeschriebenen Aktionsplanes sein und befinden sich in Überarbeitung.

Eine Abfrage der Vereine, welche Projekte und Maßnahmen in diesem Bereich in den dritten Gleichstellungsaktionsplan aufgenommen werden, fand bereits statt. Girlz\*Space als auch Lehmann e.V. arbeiteten dem Referat für Gleichstellung von Frau und Mann bereits zu und die Projekte zu Gewaltprävention finden in den dritten Gleichstellungsaktionsplan bereits Eingang.

Nachfolgende Maßnahmen, Projekte und Kampagnen werden im dritten Gleichstellungsaktionsplan aufgenommen:

Die Fachstelle für geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe für Mädchen, transidente, nicht-binäre und intergeschlechtliche junge Menschen bietet folgende Angebote an und entwickelt diese beständig weiter. Die Zuständigkeit liegt bei den durch die Stadt Leipzig finanzierten Fachstellen Girlz\*Space und LEmann e.V..

- Schulbezogene Projektarbeit zu Themen der sexuellen Bildung, Gewaltprävention und geschlechtlicher Vielfalt
- Fortbildung von Fachkräften der sozialen Arbeit zu geschlechterreflektierender Pädagogik, Prävention von Sexismus und Sexueller Bildung
- Pädagogische Betreuung und Organisation der Präventionsausstellungen „ECHT FAIR!“ und „ECHT KRASS“

Das Schulprojekt „Liebe bekennt Farbe“ des RosaLinde Leipzig e.V. bietet mit vielfältigen Methoden Schülerinnen, Schülern und diversen Jugendlichen durch persönliche Gespräche die Möglichkeit, sich mit dem Thema sexuelle und geschlechtliche Identität auseinanderzusetzen. Dabei stehen Fragen zu Coming-out und Geschlechterrollen ebenso im Mittelpunkt wie Vorurteile und Erfahrungen mit Diskriminierung. Es werden nicht nur Informationen zum Thema vermittelt und Handlungsstrategien zu Queerfeindlichkeit erlernt, sondern können auch anonym Fragen an die Teamenden zur Biografie gestellt. Das Projekt wird aus Landesmitteln finanziert.

Die Projekte verstehen sich als Antidiskriminierungsarbeit zu sexuellen Orientierungen und Geschlechtlichkeiten. Sexualpädagogische Anteile entstehen durch die Fragen der Jugendlichen. Ziele der Arbeit sind:

- Wissensvermittlung zu sexuellen Orientierungen und Geschlechtlichkeiten
- Sensibilisierung für und Abbau von Diskriminierung
- Bearbeitung von Stereotypen und Vorurteilen
- Empowerment von homo-, bi-, asexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Jugendlichen

Die Beratungsstelle für Antigewalt-Arbeit TRIADE, finanziert durch Mitteln aus Land und Stadt, bietet Täterberatung sowie Weiterbildungen in unterschiedlichen Bereichen an, in denen die Psycholog/-innen und Sozialpädagog/-innen patriarchale Männerbilder hinterfragen und einen vielfältigeren Blick auf Männlichkeit eröffnen.

Über die Umsetzung des Ratsbeschlusses VII-A-07081 Kampagne gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum wurde der Stadtrat gesondert informiert.

#### Zu Beschlusspunkt 2 aus dem Antrag VII-A-09073:

Eine Überarbeitung der Internetseiten durch das Referat für Gleichstellung ist bereits in Planung und soll bis Ende des zweiten Quartals 2024 realisiert werden.

Neben der Rubrik „Männer“ werden auch die Rubriken „Frauen“ und „LSBTIQ“ gründlich überarbeitet. Die Seiten „Männer“ werden in Hinblick auf das Thema „vielfältige Männerbilder“ ergänzt. Insgesamt sollen die Inhalte der Seiten überprüft, Schwerpunkte ausgewählt und im Rahmen von programm-technischen Möglichkeiten die Seiten neugestaltet werden.

Bezüglich Ressourcen und Unterstützung kann auf die Fachförderrichtlinien Chancengleichheit von Stadt Leipzig und Land Sachsen explizit verwiesen werden. Links zu lokalen Organisationen, die sich mit Männerfragen befassen und / oder Beratung für gewaltaübende Männer anbieten, werden Teil der neugestalteten Rubrik „Männer“ sein. Über Veranstaltungen, Workshops und Kampagnen informieren aktuell die Veranstalter über eigene Kanäle oder bitten die Stadt Leipzig um Unterstützung bei der Werbung. Dies geschieht in Form von Newslettern oder den Veranstaltungskalender auf leipzig.de.

## **2. Realisierungs- / Zeithorizont (entfällt bei Ablehnung des Antrags)**

Der dritte Gleichstellungsaktionsplan wird dem Stadtrat im ersten Quartal 2024 vorgelegt. Die Internetseiten werden bis Ende des zweiten Quartals 2024

überarbeitet.

Anlage/n  
Keine